

Fax: (040) 21 97 00 19  
E-Mail: info@vfs-hh.de

## Weitere Informationen

Bitte nehmen Sie mich/uns in den Verteiler zu folgenden Themen auf und senden Sie mir/uns regelmäßig Informationen zu

- Antrag auf Mitgliedschaft
- Expertenkreise
- Seminare
- Sonstige Veranstaltungen
- VFS-Handbücher
- Mitgliedsunterlagen

Firma/Behörde

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

## Beirat

Dem Beirat des VFS eV kommt als programmbestimmendem Gremium besondere Bedeutung zu. Hier sind bedeutende Persönlichkeiten aus dem Anwenderbereich und unabhängigen Organisationen vertreten. Der Wichtigkeit der Aufgabe entsprechend freut sich der VFS über jede qualifizierte Ergänzung.

## Partner in der Zusammenarbeit

- BKA/LKA's
- Bauämter
- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Bundesamt für Verfassungsschutz
- Bundeswehr
- DB AG
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Justiz-, Finanz- und Sozialministerien von Bundesländern, OFDs, etc.
- Landschaftsverbände
- Polizeiliche Führungsakademie
- TÜV
- Universitäten, Fachhochschulen
- Herstellerfirmen

## Kontakt

Verband für Sicherheitstechnik eV  
Eulenkrugstraße 7  
22359 Hamburg

Tel. 040/21 97 00 10  
Fax 040/21 97 00 19

info@vfs-hh.de  
www.vfs-hh.de

# Ein Verband stellt sich vor



# Der VFS – Ein Verband im Interesse der Nutzer

elektroakustische Alarmierungsanlagen  
Sicherheit in der JVA  
Videotechnik  
Forensik  
Biometrie  
Perimetersicherung  
TETRA  
GMS

## Aufgaben und Ziele

Seit 1994 betreut der VFS sicherheitstechnische Anliegen und logistische Probleme in Bereichen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen. Dazu gehören neben JVA's auch EVUs, Flughäfen, Krankenhäuser, Forensiken, Industrieunternehmen, Rechenzentren, Logistik, öffentliche Einrichtungen, Einkaufszentren, Banken etc.

Dabei steht das Zusammenwirken zwischen Technik, Organisation und Infrastruktur im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. In der Arbeit des VFS geht es um

- die Darstellung der Entwicklung aktueller Bedrohungsszenarien und deren Folgen,
- umfassende objektive und regelmäßige Information über einen sich ständig weiter entwickelnden sicherheitstechnischen Markt,
- Gesprächs- und Diskussionsforen, auf denen von Anwendern eingebrachte Erfahrungen oder Anforderungen mit qualifizierten Fachleuten (erfahrene Nutzer, Ingenieurbüros, Hersteller) diskutiert werden,
- Förderung von Integration und Vernetzung unterschiedlicher Sicherheitssysteme.

Die Zielsetzung des Verbandes ist die Optimierung von technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Sicherheit in hochsensiblen Bereichen unterschiedlicher Nutzergruppen zu verbessern.

Darüber hinaus bietet der VFS die Plattform für den vertrauensvollen Gedanken- und Informationsaustausch. Grundlage für den Meinungsaustausch bilden die technikorientierten, aber produktunabhängigen Fachthemen.

## Arbeitsweise und Aktivitäten

Die Aktivitäten des Verbandes orientieren sich am Bedarf der Nutzer sicherheitstechnischer Systeme. Daraus haben sich die nachfolgend beschriebenen Aktivitäten entwickelt. Diese werden permanent den Bedürfnissen der Nutzer angepasst und weiterentwickelt.

**Expertenkreise** bilden das Fundament für die Sacharbeit. Hier bestimmen die Nutzer die Themen. Es werden akute Probleme, aktuelle Aufgabenstellungen und wichtige Neuentwicklungen behandelt. Darüber hinaus erfolgt hier die Basisarbeit für die Erstellung der Handbücher.

**Die Handbücher** werden von Fachleuten und Entwicklern führender Hersteller von Sicherheitstechnik erstellt, die Erfahrungen von Nutzern, Planern und anderen werden integriert. Damit stellen die Handbücher eine einzigartige Dokumentation über die physikalischen Grundlagen, geltende Richtlinien und den aktuellen Stand der Technik dar. Sie sind somit eine umfassende Planungshilfe und ein praxisgerechtes Nachschlagewerk.

**Der VFS-Kongress** findet jährlich statt und orientiert sich inhaltlich an den aktuellen Sicherheitsanforderungen bzw. Bedrohungsszenarien. Hier wird im Vortragsteil das ganze Spektrum der Sicherheit von Sicherheitsvorsorge und Bedrohungsszenarien bis zu Lösungsansätzen dargestellt und von einer Ausstellung bedeutender Hersteller mit den neuesten Entwicklungen der Sicherheitstechnik abgerundet.

**Fachtagungen** richten sich an gezielte Nutzergruppen. Hier werden spezielle Techniken in Ausführlichkeit unter Teilnahme marktführender Hersteller aufgearbeitet. Beispiele: TETRA Applications Day, Video, GMS, etc.

**Fortbildungsveranstaltungen** für ausgewählte Nutzergruppen entwickelt der VFS zusammen mit der Industrie und Planern.

## Ihr Vorteil

**Wir informieren umfassend und produktunabhängig** über die aktuellen Entwicklungen in der Sicherheitstechnik. Dabei stehen die Bedürfnisse der Anwender/Nutzer im Vordergrund. Aktuelle Entwicklungen bei den Bedrohungsszenarien, technischer Fortschritt bei der Entwicklung sicherheitstechnischer Anlagen, gültige Richtlinien und organisatorische Abhängigkeiten bestimmen die Inhalte unserer Informationsveranstaltungen.

## Ihr Nutzen als Verbandsmitglied

Die Mitgliedschaft im VFS bietet folgende Vorteile:

- Informationen und Mitsprachemöglichkeit über die Aktivitäten des VFS im Rahmen der Mitgliederversammlung
- Reduzierte Standgebühren und bevorzugte Platzierung von Exponaten bei den begleitenden Ausstellungen
- Mitwirkungsmöglichkeit bei den diversen Aktivitäten des VFS
- Aktuelle und weitergehende Informationen zu Fachthemen aus den Aktivitäten des VFS
- Intensiver Informationsaustausch mit Anwendern und Nutzern
- Mitwirkung bei Bedarfsanalysen
- Teilnahme am Expertennetzwerk